

Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: BAG Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Beschlussdatum: 10.04.2017

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 124 bis 129:

Wir wollen eine giffreie Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel ~~auf unseren Tellern~~. Eine Landwirtschaft, die ohne Glyphosat und Bienengift arbeitet. Denn ~~Glyphosat ist der größte Killer~~ ~~massenhafte Einsatz von Glyphosat trägt zum Rückgang~~ der Artenvielfalt ~~im ländlichen Raum~~ ~~bei~~. Neonicotinoide verursachen massenhaftes Bienensterben. Darum werden wir sie verbieten. ~~Für alle anderen Stoffe ändern wir das~~ ~~Wir wollen die~~ Zulassungsverfahren so ~~ändern~~, dass ~~wirklich~~ nur ~~Mittel, die unbedenklich~~ für Mensch und Natur ~~unbedenkliche Stoffe eingesetzt sind, freigegeben~~ werden.

Begründung

Die Behauptung, Glyphosateinsatz ist hauptverantwortlich für den Artenrückgang, ist nicht haltbar. Was ist mit Grünlandumbruch, mit Grünlandintensivierung durch Düngung und häufigere Schnitte, mit engen Fruchtfolgen, mit Beseitigung von Strukturbiotopen,.....???